

Weisungen und Ausführungsvorschriften für Bauarbeiten

## **WAV-331 Bushaltestellen**

### **Busbucht und Fahrbahnhaltestelle**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Oberbau</b> .....	<b>3</b>
2.1 Bestimmung Ausführungstyp Oberbau .....	4
2.2 Typ A und B: Betonbelag .....	5
2.3 Typ C: Walzasphalt-Belag .....	5
<b>3. Randabschlüsse</b> .....	<b>6</b>
3.1 Haltekantenhöhe 22 cm.....	6
3.2 Haltekantenhöhe 16 cm.....	6

## Anhangverzeichnis

- Anhang 1: Randabschlüsse Haltekante 22 cm: Detail Übergang + 3 bis + 22
- Anhang 2: Randabschlüsse Haltekante 22 cm: Detail Übergang + 12 bis + 22

## 1. Allgemeines

Die vorliegende Weisung und Ausführungsvorschrift beinhaltet die Materialisierung der Bushaltestellen. Dazu gehören die Wahl und Ausbildung des Oberbaus und der Randabschlüsse. Der Bushaltestellentyp, die Geometrie der Bushaltestelle sowie die Haltekantenhöhe werden gemäss der Checkliste «Bushaltestellen» und der Projektierungsrichtlinie T-972 «Bushaltestellen» des TBA BL festgelegt.

Im Weiteren sind folgende Gesetze, Normen und Richtlinien zu beachten:

- Strassenverkehrsgesetz (SVG) und zugehörige Verordnungen
- Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) und zugehörige Verordnungen
- Richtlinien Behinderten-Verbände
- VSS-Normen
- Richtlinien Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft (TBA BL)

## 2. Oberbau

Der Bereich des Oberbaus, welcher zur der Bushaltestelle gehört, ist vom Bushaltestellentyp abhängig:

- Busbucht

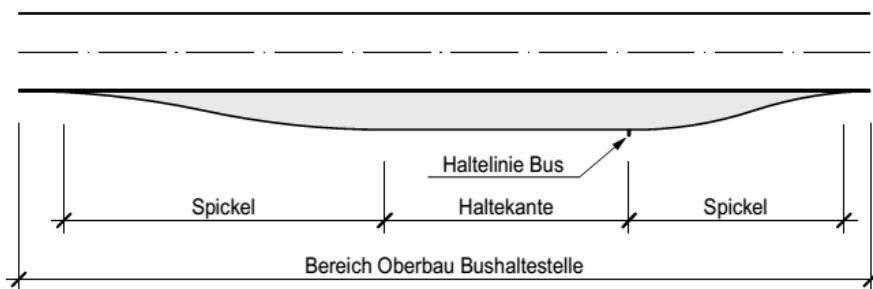


Abbildung 1: Bereich Oberbau Busbucht

- Reduzierte Busbucht

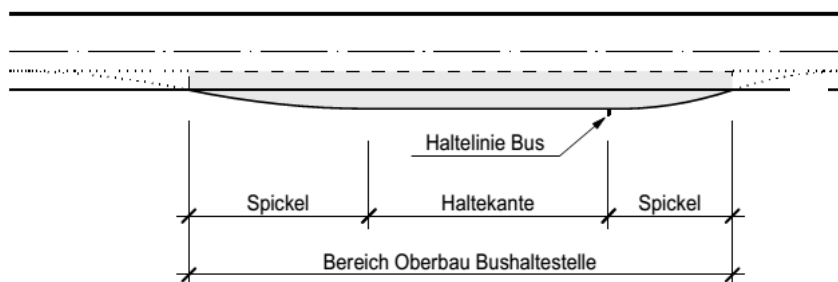


Abbildung 2: Bereich Oberbau reduzierte Busbucht

- Fahrbahnhaltestelle

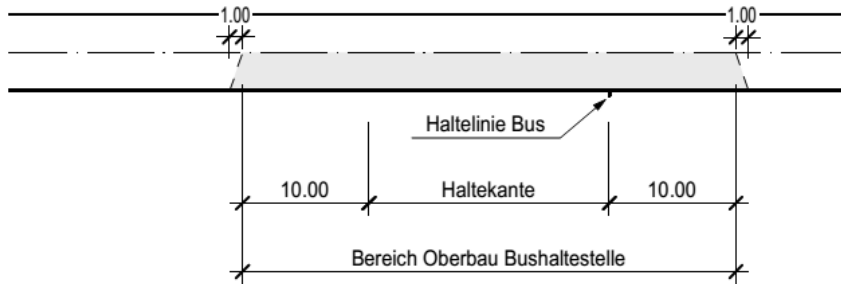


Abbildung 3: Bereich Oberbau Fahrbahnhaltestelle

## 2.1 Bestimmung Ausführungstyp Oberbau

Folgende Ausführungstypen kommen für Bushaltestellen zur Anwendung:

- Typ A: Betonbelag mit Bewehrung der Spitzen und Schächte
- Typ B: Betonbelag ohne Bewehrung, Breite entspricht halber Fahrbahnbreite
- Typ C: Walzasphalt-Belag eingestreut

Die Wahl der Ausführungstypen erfolgt nach folgenden Kriterien:

Anzahl Bushal- te/Tag	innerorts/ausserorts				Ortskern	
	> 50		≤ 50		≤ 200	
Haltestellenart	Busbucht	red. Busbucht Fahrbahnhaltestelle	Busbucht	red. Busbucht Fahrbahnhaltestelle	Busbucht	red. Busbucht Fahrbahnhaltestelle
<b>Standard</b>	<b>A</b>	<b>A/B</b>	<b>B/C*</b>	<b>B/C*</b>	<b>A</b>	<b>B/C*</b>
Ausnahmefall	-	-	A	A	B	A

Tabelle 1: Wahl der Ausführungstypen

Der mit einem Stern (\*) gekennzeichnete Typ C kommt nur zur Anwendung, falls er die wirtschaftlichere Lösung darstellt. Dessen Anwendung darf nur in Absprache mit dem TBA (K-Infra) erfolgen.

## 2.2 Typ A und B: Betonbelag

Es gilt der Typenplan T-975 gemäss WAV 335 "Beton-Verkehrsflächen (Betondecken)"

[https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/tiefbauamt/downloads-1/richtlinien/downloads/rl-wav\\_335\\_betonverkehrsflaechen.pdf/@@download/file/RL-WAV\\_335\\_Betonverkehrsfl%C3%A4chen.pdf](https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/tiefbauamt/downloads-1/richtlinien/downloads/rl-wav_335_betonverkehrsflaechen.pdf/@@download/file/RL-WAV_335_Betonverkehrsfl%C3%A4chen.pdf)

## 2.3 Typ C: Walzasphalt-Belag

### Aufbau

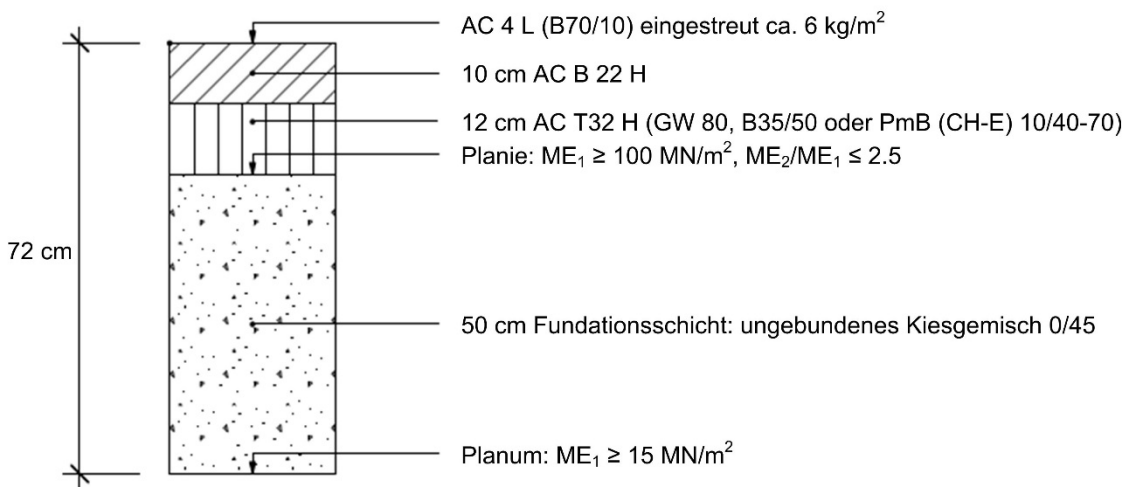


Abbildung 4: Aufbau Walzasphalt-Belag

- Ungebundene Fundationsschicht: Alternativ sind folgende frostsicheren Sorten zulässig (SN 670 119-NA):
  - RC Kiesgemisch P 0/45
  - RC Kiesgemisch B 0/45
  - RC Betongranulatgemisch 0/45
- Gebundene Fundationsschicht: Als Variante anstelle von ungebundenen Gemischen:
  - bei Planum  $ME_1 \geq 15 \text{ MN/m}^2$ : 16 cm AC F 22 oder 20 cm KMF 22, 2-schichtig
  - bei Planum  $ME_1 \geq 6 \text{ MN/m}^2$ : 20 cm AC F 22 oder 24 cm KMF 22, 2-schichtig
- Planum:
  - $6 \text{ MN/m}^2 \leq ME_1 \leq 15 \text{ MN/m}^2$ : Fundationsschicht um 10 cm erhöhen
  - $ME_1 \leq 6 \text{ MN/m}^2$ : Erhöhung Fundationsschicht, Verstärkung Asphaltbelag und/oder Geotextil auf Planum vorsehen

### 3. Randabschlüsse

#### 3.1 Haltekantenhöhe 22 cm

Bushaltestellen mit Haltekantenhöhe 22 cm werden grundsätzlich mit dem Kasseler Sonderbordstein aus Granit ausgebildet:

- Der Randabschluss ist gemäss Detail Abbildung 5 zu versetzen.
- Der Stahlfaserbeton ist unmittelbar nach dem Versetzen des Sonderbordsteins einzubringen (frisch-in-frisch).
- Die Übergänge zu Bereichen mit tieferen Haltekanten (z.B. Kissenlösung) und die Anschlüsse an die an die Bushaltestelle anschliessenden Randabschlüsse sind gemäss Anhang 1 und 2 auszubilden.
- In begründeten Fällen können Betonsteine verwendet werden.

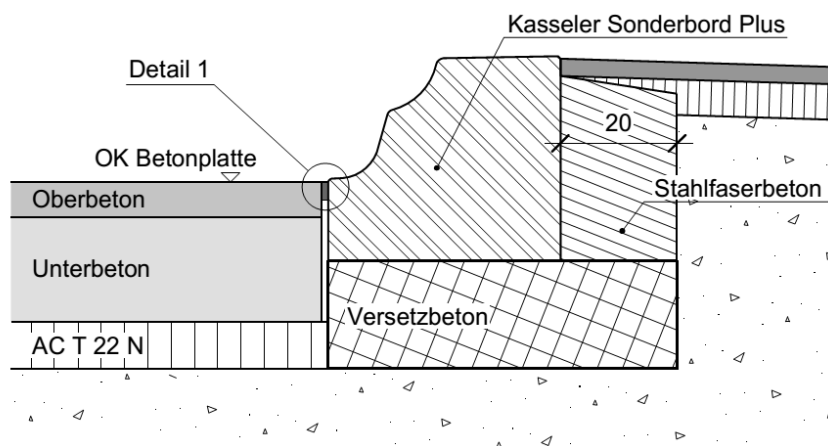


Abbildung 5: Randabschluss mit Kasseler Sonderbord Plus

#### 3.2 Haltekantenhöhe 16 cm

Die Randabschlüsse werden gemäss Typenplan Nr. T-121 F4 und F5 (Abbildung 6) ausgeführt.

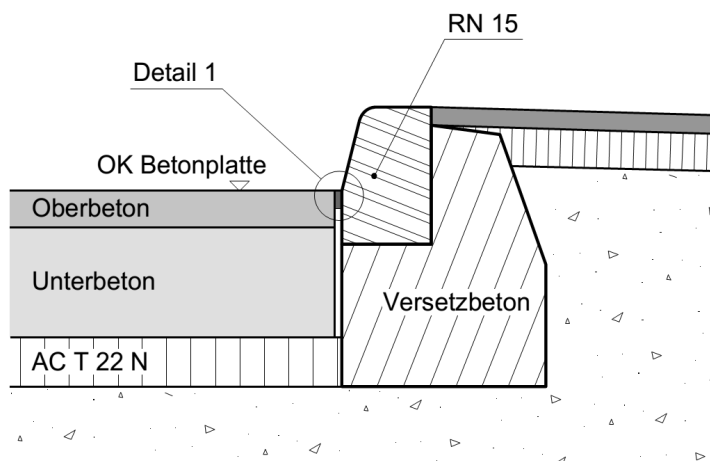


Abbildung 6: Randabschluss mit normalem Randstein (T-121 F4)